

Vorwort

Politische Kommunikation wird zunehmend im Internet ausgetragen. Während der „klassischen Journalismus“ zunehmend unter Druck gerät, steigt bei jungen Menschen das Bedürfnis nach interaktiver politischer Kommunikation, wie sie in Online-Medien wie WhatsApp oder YouTube möglich ist.

Junge Menschen bevorzugen unkonventionelle Zugänge, um sich mit politischen Ereignissen, Personen oder Statements auseinanderzusetzen.

Werden aktuelle politische Themen von klassischen Nachrichtenmedien im Rahmen verbindlicher journalistischer Normen und diskursiver Prozesse generiert, so geschieht dies im Netz persönlicher und unmittelbarer. Im virtuellen Alltag der Websphäre verliert Meinungsbildung an Distanz, sie erfährt eine emotionale Aufladung. Ein leichtes Spiel für windige Meinungsmacher und Populisten.

Die politische Arbeit im demokratischen Bildungsraum steht vor neuen Herausforderungen, denn gerade Jugendliche sind für konfrontative Meinungsmache im Netz empfänglich. Für die politische Jugendbildung in Schule und Jugendarbeit stellt sich die Frage, wie man den internetbasierten politischen Debatten sachlich und innovativ begegnen kann. Welche Methoden, Mittel und Möglichkeiten bieten sich an, mit jungen Menschen in einen fruchtbaren Diskurs zu treten und populistischer Agitation entgegen zu treten?

Ablauf / Programm

09.00 – 09.30 Uhr Ankommen
09.30 Beginn und Begrüßung

09.45 – 10.45 Uhr Input I
Politische Meinungsbildung durch selbstbestimmte Kommunikation im Netz? Herausforderungen für eine politische Medienbildung
Prof. Dr. Heidi Schelhowe, Uni Bremen

10.45 – 11.00 Uhr Pause

11.00 – 12.00 Uhr Input II
Zwischen WhatsApp und heute-Show... Die Politikauseinandersetzung Jugendlicher in einer mediatisierten Lebenswelt
Dr. des. Annika Schreiter, Ev. Akademie Thüringen

12.15 – 13.15 Uhr Mittagessen (EJBW)

13.15 – 15.30 Uhr 4 Parallele Workshops

15.30 – 15.45 Uhr Informationen aus den Workshops / Abschluss

Moderation

Gerlinde Sommer, Thüringer Landeszeitung

Workshop1

Netz-Guerilla – Rechte Trolle und linke Love-Memes

Johannes Baldauf, Projektleiter,
Online Initiative für Zivilcourage (OCCI), Berlin

Workshop2

Politische Interaktion via YouTube: "Meinungsführerschaft in Online-Videoportalen".

KWiNK, Youtuber

Workshop3

Facebook, WhatsApp und Co.: Soziale Medien und Messenger im Fokus der demokratischen Meinungsbildung

André Nagel, Bundeszentrale für polit. Bildung

Workshop4

Digitaler Datenschutz zwischen eigener Verantwortung und sozialer Kontrolle

Marta Smialkowska, Uni Erfurt

Kooperationspartner:

- Evangelische Akademie Thüringen
- Landesjugendring Thüringen e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.
- Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen e.V.,

Anmeldung / Informationen

Landesjugendring Thüringen
Barbara Märker
Johannesstraße 19
99084 Erfurt
Tel.: 0361 57 67 831
Fax: +49 (0) 361 57 67 815
post@ljrt-online.de

Wir bitten um Anmeldung bis einschließlich
26.10.2018

Die Veranstaltung ist vom Thüringer Institut für
Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und
Medien (ThILLM) als Fortbildung anerkannt!

Tagungsbeitrag

Normalbeitrag: 20,00 Euro
Ermäßigung: 10,00 Euro

Der Tagungsbeitrag ist vor Ort zu entrichten!
Anspruch auf Ermäßigung haben u.a.
SchülerInnen; StudentInnen; Arbeitslose

Tagungsort

EJBW Weimar – Reithaus -
Platz der Demokratie 5
99425 Weimar

Anreise

Der Tagungsort, liegt in unmittelbarer
Nachbarschaft zum Stadtschloss.

Mit der Bahn

vom Hauptbahnhof mit Stadtbuslinie 1
(Richtung Ehringsdorf) bis Goetheplatz
Umstieg in Linie 2 (Richtung Bodelschwinghstr.)
oder Linie 9 (Richtung Süßenborn)
Ausstieg Haltestelle Hellerweg/EJBW.
Parkmöglichkeit für Pkw
Begrenzte Parkmöglichkeit EJBW (B7)
Empfohlen: Goetheplatz (Kegelplatz 2)

Orientierungsflyer:

<https://www.ejbweimar.de/de/kontakt/anfragen-und-anreise/>

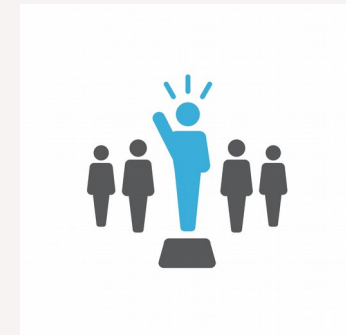
Workshop – Auswahl

Gewünschte Workshops bitte mit Zahl kenn-
zeichnen: 1 = Vorzug / 2 = Alternative

- Netz-Guerilla – Rechte Trolle und
linke Love-Memes
- Politische Interaktion via YouTube
- Soziale Medien im Fokus der
demokratischen Meinungsbildung
- Datenschutz zwischen eigener
Verantwortung und sozialer Kontrolle

Fachtag

Digitale Meinungsbildung. Herausforderung für die politische Jugendbildung in Jugendarbeit und Schule



am 6. November 2018
Europäische Jugendbildungsstätte &
Begegnungsstätte (EJBW) Weimar
- Reithaus -

Mit freundlicher Unterstützung
durch das Thüringer Ministerium
für Bildung, Jugend und Sport

